

Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU***Überschwemmungsgebiete***

In den letzten Monaten sind Studien über die zu erwartenden Auswirkungen des Klimawandels auf den Hochwasserschutz veröffentlicht worden. Einhelliges Ergebnis war, dass dem Hochwasserschutz verstärkte Aufmerksamkeit gewidmet werden muss, weil insgesamt mit einem Anstieg der Hochwasserstände zu rechnen ist. Veränderungen an Erhöhungen der Deiche werden zum Teil geboten sein. Gleichzeitig erfordert dies aber auch, die bestehenden Überschwemmungsgebiete in den Blick zu nehmen.

Wir fragen den Senat:

1. Welche neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse gibt es über Auswirkungen des Klimawandels auf den Hochwasserschutz im Wesergebiet?
2. Inwieweit erhöhen die geplanten Ausbauten der Unter- und der Außenweser die Wahrscheinlichkeit, dass die potentiellen Überschwemmungsgebiete der Weser und ihrer Nebenflüsse auch tatsächlich überschwemmt werden?
3. Welche Konsequenzen haben diese Erkenntnisse für die Überschwemmungsgebiete im Bremer Raum?
4. Unter welchen Umständen ist eine Bebauung von Überschwemmungsgebieten in Bremen möglich? Welche Genehmigungsverfahren sind notwendig? (Falls entsprechende Vorschriften bestehen, bitte die Frage nach den Gebieten differenziert beantworten.)
5. Sind die Überschwemmungsgebiete in den Flächennutzungsplänen und/oder Bebauungsplänen oder in sonstigen Gesetzen als solche gekennzeichnet?
6. In welchen Überschwemmungsgebieten bestehen Bauten zu welchem Zweck? Welche Genehmigungsaufgaben gibt es?
7. Wie werden die Überschwemmungsgebiete genutzt (Naherholung, Landwirtschaft, Freizeitnutzung etc.)?
8. Wie ist sichergestellt, dass bei Hochwasserereignissen keine wassergefährdenden Stoffe in den Überschwemmungsgebieten in die Gewässer gelangen?
9. Bestehen Ansprüche auf staatliche oder kommunale Entschädigungsleistungen falls Bauten in Überschwemmungsgebieten durch Hochwasser beschädigt werden?
10. Beabsichtigt der Senat, mittelfristig ein Überschwemmungsgebietsmanagement mit Niedersachsen zu entwickeln?
11. Wann und welche Maßnahmen werden ergriffen, um ein erneutes langwieriges Wümmehochwasser zu vermeiden?

12. Inwiefern beeinflusst die Versiegelung von Flächen im Bremer Umland die Hochwassersituation in Bremen?
13. Gibt es Planungen auf niedersächsischer Seite, Überschwemmungsgebiete für die auf ihrem Gebiet versiegelten Flächen einzurichten? Wenn ja, in welchem Rahmen und in welcher Größe?

Dr. Joachim Schuster,
Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD

Frank Imhoff,
Hartmut Perschau und Fraktion der CDU